

Lieder über das hektische „Leben to go“

Der Mann am Klavier mit der sympathischen Gelassenheit: Michael Krebs zu Gast beim Kulturklub

Von Sonja Weber

Bad Harzburg. Von sechs Veranstaltungen fünf besuchen und nur vier bezahlen, das ist das Prinzip des „Zum Lachen ins Schloss“-Abonnements, das der Kulturklub Bad Harzburg im Frühjahr und Herbst anbietet. Den Startschuss dazu gab am Samstag der Kabarettist und Musiker Michael Krebs mit seinem Programm „Jubiläumskonzert“.

200 Mal Chili von Carne

Das Dutzend ist voll: Seit zwölf Jahren steht der sympathische Schwabe inzwischen auf der Bühne. Zwölf Jahre, das macht laut Krebs 300 000 Kilometer mit der Bahn inklusive fünf Jahren Verspätung, 200 Portionen Chili con Carne im Bordbistro (davon eins kalt), 200 Hotels mit Tiernamen, in denen die Schlüsselanhänger der Zimmerschlüssel größer sind als das Bad und 1111 Auftritte.

Dass Michael Krebs sich seinen 1111. Auftritt für Bad Harzburg „aufgespart“ hatte, begeisterte die gut 200 Gäste zusätzlich. Vielen war der Künstler schon bekannt, im Bündheimer Schloss gastierte er nun zum dritten Mal. „Er hat eine sympathische Gelassenheit und Präzision“, kommentierte ein Zuschauer.

Wenn man ein persönliches Bühnenjubiläum feiert, dann muss man natürlich auch ein wenig von sich erzählen. Michael Krebs tat das auf eine sehr charmante Art und immer ein bisschen schwäbisch. So erfuhren die Zuschauer den Unterschied zwischen richtigen Musikern und Menschen, die Klavier und Musik auf Lehramt studieren – so wie er es tat. Außerdem verriet er, warum er früher unbedingt Hotelbarpianist –



Musikkabarett am Klavier mit Herz, Verstand und ganz viel Charme bietet Michael Krebs den Gästen des Kulturklubs im Bündheimer Schloß. Foto: Weber

schwäbisch: Hotelbarpianist – werden wollte, nämlich wegen der „Business-Schnitten“, und warum man als Hotelbarpianist mit genügend Arpeggio und Rubato nicht stört.

Aber Kabarett ist natürlich nur dann wirklich Kabarett, wenn auch der Finger in die Wunden unseres Alltags gelegt wird. Mit einem sicheren Gefühl dafür, was geht und was nicht, deutlich, ironisch, manchmal böse, aber nie unter der Gürtellinie widmete sich Krebs vielem, was heute gern als politisch korrekt gelebt wird. Moden, Trends und unser hektisches „Leben to go“, nahm er virtuos mit Gesang und den

Fingern auf den weißen und schwarzen Tasten auseinander.

In der zweiten Halbzeit erfüllte Michel Krebs Wünsche, die die Zuschauer während der Pause auf Zettel geschrieben hatten. Diese Idee verhalf allen im Saal an diesem Abend zu einer Premiere: Vor den Ohren des Publikums entstand die verlangte „Arthrose-Arie“.

Erfolgsmotto „Sex sells“

Aber mit den gewünschten Liedern konnte Krebs auch noch schnell auf Fußball eingehen, der ja durchaus etwas Philosophisches

hat: „Der eine oder andere befreit sich aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit halt eben mit dem Kicker-Abo.“ Aber auch Richard Clayderman und Helene Fischer wurden bedacht. Das Erfolgskonzept der beiden ist ganz einfach, Sex sells. Während die eine sänge wie kurz vorm Orgasmus, sei der bei Adeline schon im Rhythmus eingebaut. Am Ende des Abends und nach ein paar Zugaben hätte man gerne noch eine Party mit dem kreativen Künstler und seinem Klavier gefeiert. Zum Glück stand er zum CD-Verkauf, Signieren und „Anfassen“ im Foyer bereit.

Viertel vor Vier mit Thema Karneval

Bad Harzburg. Unter dem Motto: „Karneval im Norden?!“ laden die evangelische Seniorenbildung und die Luthergemeinde am Mittwoch zu ihrem offenen Seniorennachmittag „Viertel vor Vier“ ins Haus der Kirche ein. Ein unterhaltsamer Nachmittag mit allerlei satirischen und nachdenklichen Geschichten, Spielen, einem Quiz, gemeinsamem Singen und Kaffee und Kuchen ist geplant. Alle älteren Menschen sind zu diesem fröhlichen Nachmittag im Fasching herzlich eingeladen.

Weitere Informationen gibt es im Büro der Luthergemeinde, Telefon 48 23, oder direkt bei der Seniorenbildung, Diakon Hans-Peter Funhoff, Telefon 9 50 94 79.

TSG-Turner feiern Karneval im Minion-Land

Bündheim. Ins Land der Minions lädt die TSG-Turnabteilung zum Karneval ein. Er wird morgen von 15 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Bündheim gefeiert. Disco, Programm und „Mampf- und Schlürfspezialitäten“ werden gegen 1 Euro geboten. Das Land der Minions darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden. Gewehre, Schwerter und andere Kampfgeräte werden am Eingang abgenommen. Über Kuchenspenden und mitgebrachte CD's freut sich das Veranstaltungsteam.

„Phantasien in Farbe“ von Erika König-Pahl

Bad Harzburg. „Phantasien in Farbe“ heißt die Ausstellung mit Werken von Erika König-Pahl, die am Dienstag, 9. Februar, um 18 Uhr in der Harzer Volksbank, Herzog-Wilhelm-Straße 84, eröffnet wird. Seit 1987 lebt Erika König-Pahl in Bad Harzburg. Die gebürtige Kölnerin studierte unter anderem an der Kunstakademie in Kolumbien.

Blau
ist das
neue Gelb.

Tel. 05321 - 333 425



Jetzt
zur CITIPOST
wechseln und
bis zu 20%
sparen!

CITIPOST

Einfach. Gut. Geschickt.

